

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ökologische Nachhaltigkeit als Zukunftssicherung</b>	<b>3</b>
2.1	Begriffsvielfalt und Leitbilder der Nachhaltigkeit	3
2.2	Von Säulen und Fundamenten – die schwierige Rangfrage	8
<b>3</b>	<b>Ökologisch-ökonomische Herausforderungen</b>	<b>11</b>
3.1	Verschieden weite Bedeutungen von Ökologie	11
3.1.1	Ökologie: Begriff und Definition	11
3.1.2	Reichweite und Grenzen ökologischer Schlüsselbegriffe	12
3.1.3	Brückenfunktion der Ökologie als inter- und transdisziplinäre Wissenschaft	16
3.2	Das ökologisch-ökonomische Grundproblem	18
3.2.1	Natur- und Kultur-Umwelten des Menschen	18
3.2.2	Funktionsunterschiede von naturalen und industriellen Ökosystemen	20
<b>4</b>	<b>Potenzielle Handlungsfelder und Strategien</b>	<b>27</b>
4.1	Entkopplung durch Effizienzsteigerung und Dematerialisierung	27
4.1.1	Formale Darstellung	28
4.1.2	Effizienz-Innovationen	30

---

4.1.3	Konsistenz-Innovationen: Stoffstrom- und Struktur-Konsistenz .....	32
4.2	Das Problem der Rebound-Effekte .....	33
4.2.1	Verminderte ökologische Effektivität durch Rebound-Rückkopplungen .....	33
4.2.2	Rebound-Effekte am Beispiel Autonutzung .....	34
4.3	Suffizienz-Innovationen .....	40
4.4	Integrative Betrachtung von Effizienz, Konsistenz und Suffizienz .....	46
4.5	Nachhaltigkeit als Aufgabe für die Unternehmensführung .....	48
4.6	Aktuelle Herausforderungen für das Nachhaltigkeitsmanagement .....	52
<b>5</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>57</b>
	<b>Was Sie aus diesem <i>essential</i> mitnehmen können .....</b>	<b>59</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>61</b>